№ 51 497

Bundesblatt

89. Jahrgang. Bern, den 22. Dezember 1937. Band III.

Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.
Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an *Stämpfli & Cie. in Bern.*

3669 Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis der Volksabstimmung vom 28. November 1937 über das Volksbegehren für das Verbot der Freimaurerei und ähnlicher Vereinigungen.

(Vom 16. Dezember 1937.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Am 31. Oktober 1934 ist dem Bundesrate ein mit 56 238 gültigen Unterschriften versehenes Volksbegehren für das Verbot der Freimaurerei und ähnlicher Vereinigungen eingereicht worden.

Sie haben am 9. Juni/21. September 1937 beschlossen, das Volksbegehren mit dem Antrag auf Verwerfung der Abstimmung des Volkes und der Stände zu unterbreiten.

Diese Abstimmung hat am 28. November 1937 stattgefunden und das in der umstehenden Zusammenstellung verzeichnete Resultat ergeben.

Demnach ist das Volksbegehren vom Volke mit 515 327 gegen 234 980 Stimmen und von 18 ganzen und 6 halben Ständen verworfen worden, während 1 ganzer Stand es angenommen hat.

Einsprachen gegen die Abstimmung sind nicht eingelangt.

Wir beehren uns, Ihnen zu beantragen, es sei das Ergebnis der Abstimmung durch Annahme des mitfolgenden Entwurfs eines Bundesbeschlusses zu erwahren.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 16. Dezember 1937.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Motta.

Der Bundeskanzler:

G. Bovet.

Volksabstimmung vom 28. November 1937 über das Volksbegehren für das Verbot der Freimaurerei und ähnlicher Vereinigungen.

Kantone	Stimmberechtigte	Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Mehrheit	Ja	Nein	Standesstimme
			leer	ungültig					
Zürich . . .	197 889	141 352	5 008	124	136 220	68 111	38 000	98 220	Nein
Bern	212 843	117 220	2 574	242	114 404	57 203	46 448	67 956	Nein
Luzern . . .	57 608	23 119	223	54	22 842	11 422	7 148	15 694	Nein
Uri	6 783	4 616	264	70	4 282	2 142	1 512	2 770	Nein
Schwyz . . .	17 738	11 299	351	4	10 944	5 473	4 852	6 092	Nein
Obwalden . .	5 392	2 554	98	12	2 444	1 223	1 185	1 259	Nein
Nidwalden . .	4 306	2 348	112	2	2 234	1 118	982	1 252	Nein
Glarus . . .	9 926	6 550	216	20	6 314	3 158	2 061	4 253	Nein
Zug	9 741	3 985	30	48	3 907	1 954	1 302	2 605	Nein
Freiburg . .	41 118	17 540	387	26	17 127	8 564	9 102	8 025	Ja
Solothurn . .	44 541	32 719	1 611	545	30 563	15 282	8 120	22 443	Nein
Baselstadt . .	25 818	25 787	87	13	25 687	12 844	5 161	20 526	Nein
Baselland . .	27 156	13 534	118	16	13 400	6 701	2 496	10 904	Nein
Schaffhausen .	15 113	13 562	1 066	15	12 481	6 241	3 087	9 394	Nein
Appenzell A.-Rh.	13 670	9 696	456	34	9 206	4 604	1 200	8 006	Nein
Appenzell I.-Rh.	3 425	2 167	184	9	1 974	988	691	1 283	Nein
St. Gallen . .	76 488	62 634	6 043	256	56 335	28 168	14 676	41 659	Nein
Graubunden .	34 479	21 778	1 284	40	20 454	10 228	5 014	15 440	Nein
Aargau . . .	74 781	65 795	4 138	93	61 564	30 783	14 282	47 282	Nein
Thurgau. . .	38 971	29 882	1 754	31	28 097	28 098	5 915	22 182	Nein
Tessin . . .	43 633	22 965	204	95	22 666	11 334	7 982	14 684	Nein
Waadt . . .	101 913	89 773	3 504	343	85 926	42 964	30 800	55 126	Nein
Wallis . . .	39 582	17 013	263	36	16 714	8 358	6 281	10 433	Nein
Neuenburg . .	35 987	19 987	375	34	19 578	9 790	6 481	13 097	Nein
Genf	48 734	25 241	228	69	24 944	12 473	10 202	14 742	Nein
Total	1187 637	783 116	30 578	2 231	750 307	389 224	234 980	515 327	Nein: 18 ganze und 6 halbe Stände. Ja: 1 ganzer Stand.
			32 809						

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

die Erwahrung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 28. November 1937 über das Volksbegehren für das Verbot der Freimaurerei und ähnlicher Vereinigungen.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht

der Protokolle der Volksabstimmung vom 28. November 1937 über das Volksbegehren für das Verbot der Freimaurerei und ähnlicher Vereinigungen,

einer Botschaft des Bundesrates vom 16. Dezember 1937, aus welchen Akten sich ergibt, dass

a. von insgesamt 750 307 abgegebenen gültigen Stimmen 234 980 auf Annahme und 515 327 auf Verwerfung des Volksbegehrens lauteten;

b. 1 ganzer Stand dem Begehren zugestimmt hat und 18 ganze und 6 halbe Stände es abgelehnt haben,

beschliesst:

Art. 1.

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 28. November 1937 wird Vormerk genommen.

Art. 2.

Das Volksbegehren für das Verbot der Freimaurerei und ähnlicher Vereinigungen wird als verworfen erklärt.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis der Volksabstimmung vom 28. November 1937 über das Volksbegehren für das Verbot der Freimaurerei und ähnlicher Vereinigungen. (Vom 16. Dezember 1937.)

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1937
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	51
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	3669
Datum Date Data	22.12.1937
Seite Page Pagina	497-499
Ref. No	10 033 478

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.